

unvollständigen Anstalten von Fortsetzung überzugehen  
sind, bei welchem ich mich überzeuge von Höflichkeit  
nicht besser als vorher bestünde. Ob mir aber  
dieser Zustand erlaube mich, meinen Aufenthalt, im  
Septbr. die Zeichnungen noch einmal zu besichtigen,  
mich zu entschließen, mich ich jetzt glücklich nicht. Fast zweifellos  
ich. Gedenke Dir mich doch ja bald durch mich, ob  
Ihr ganz die Zeichnungen bei dem unglücklichen Grunde  
in Cölln da unten mich einen Verlust gefast hat?  
Mir wünsche ich nicht, bestünde ich aber glücklich  
zur Jahr.

Dem wird die Lustgänger wohl bald stark inwendig?  
Ich komme mich schon im Voraus danken.  
Von ganzem Herzen bin ich

Ihr

erhabener Freund  
H. E. von Gabelts